

6. Juli 2017

Kooperationsmodell „DorfResort Mitterbach“ auf Erfolgskurs

LR Bohuslav: Vielversprechend dank innovativem Konzept

Die Gemeinde Mitterbach erlebt einen Aufwärtstrend im Tourismusbereich. Dafür verantwortlich ist unter anderem das „DorfResort Mitterbach“, ein niederösterreichweit einzigartiges Kooperationsmodell, das von Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Mitterbach entwickelt wurde und seit 2015 umgesetzt wird. Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav informierte sich kürzlich bei einem gemeinsamen Rundgang mit Bürgermeister Alfred Hinterecker, ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki und Mario Pulker von der Wirtschaftskammer über die Fortschritte.

„Es ist wirklich beeindruckend, welchen Impuls dieses Projekt ausgelöst hat. Das erfolgreiche Kooperationsmodell kann als Modell für andere Tourismusregionen dienen. Es geht darum, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Synergieeffekte zu schaffen“, so Bohuslav.

Niederösterreichs Tourismuslandschaft ist durch eine große Anzahl kleinstrukturierter Beherbergungsbetriebe geprägt. Um die Betreiber bei den vielfältigen Herausforderungen – von der Verpflegung und der Gästebetreuung über die Produktentwicklung bis hin zu Online-Marketing und Buchbarkeit – zu unterstützen, wurde für Mitterbach ein neuartiges Modell ausgearbeitet. „Unser Ziel ist es, die teilnehmenden Betriebe so zu unterstützen, dass der familiäre Charakter, der von den Gästen positiv gesehen wird, erhalten bleibt. Gleichzeitig werden aber Aufgaben zentral gebündelt. Durch die entstehenden Synergieeffekte kommt es zu einer spürbaren Entlastung der einzelnen Betriebe. Beim Start waren sechs Betriebe mit insgesamt 105 Betten mit dabei – heute können sieben Betriebe an neun Standorten gebucht werden und es ist fast zu einer Verdoppelung der Bettenkapazität gekommen“, freut sich die Landesrätin.

Die zentrale Schnittstelle im „DorfResort“ ist die Rezeption, die als Drehscheibe für Buchungen, Information sowie Schlüsselaus- und -rückgabe dient. „Der gemeinsame Marktauftritt, aber auch Kooperationen auf der Ebene von Service-, Reinigungs- oder Hausmeisterdiensten machen das ‚DorfResort‘ für die teilnehmenden Betriebe zur Dienstleistungs-Drehscheibe im Ort. Das ‚DorfResort‘ kann bestehende ungenutzte Einheiten professionell managen und einer Wertschöpfung zuführen. Dadurch wird Mitterbach zusätzlich belebt und aufgewertet“, erläutert Bürgermeister Alfred Hinterecker.

Mario Pulker, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Niederösterreich, hielt fest: „Durch die Unterstützung der Wirtschaftskammer

NÖK Presseinformation

Niederösterreich konnten die rechtlichen Rahmenbedingungen abgeklärt werden. Nach den erfolgten Adaptierungen sehen wir das ‚DorfResort‘ heute als Modell, das auch Vorbildwirkung für andere Regionen haben kann."

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass neue Beherbergungsprojekte umgesetzt wurden, die in dieser Form nur entstanden sind, weil es das „DorfResort“ mit seinen attraktiven Angeboten gibt. So hat eine lokale Investorengruppe das seit 2008 leerstehende Konrad-Haus im Ortszentrum gekauft und unter Erhaltung der alten Bausubstanz umgebaut. Seit Mai 2017 können die sechs entstandenen Apartments über das „DorfResort“ gebucht werden. Ein weiteres Vorzeigeprojekt sind die „R&R Residenzen“, bestehend aus einem 5-Sterne Appartementhaus, Ferienwohnungen sowie dem 4-Sterne R&R Residenzen Hotel Mitterbach mit 28 Zimmern und 76 Betten, das – völlig neu gestaltet – Ende Juni seine Pforten geöffnet hat.

„Das ‚DorfResort‘ mit der ‚DorfRezeption‘ ist für uns im laufenden Betrieb eine unverzichtbare Unterstützung. Gleichzeitig wird aber die Eigenständigkeit der einzelnen Betriebe bewahrt“, sind sich Gerhard Span vom Konrad-Haus und Robert Karner von den R&R Residenzen einig.

Die Erfahrungen mit dem Pilotprojekt „DorfResort“ sind sehr positiv. Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki: „Nachdem der Pilotversuch positiv evaluiert wurde, ist nun angedacht, auch in anderen niederösterreichischen Regionen ‚DorfResorts‘ nach dem Vorbild von Mitterbach entstehen zu lassen. Die Regionalförderung unterstützt die Gemeinden und Betriebe dabei, dazu haben wir auch einen entsprechenden Leitfaden herausgebracht.“ Den Leitfaden für die Entwicklung eines „DorfResorts“ in Niederösterreich gibt es unter www.ecoplus.at.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at.